Sanjis Geheimnis

Von Mimix

Wir befinden uns an einem Ort, der uns allen bekannt ist... der Thousand Sunny, dem Schiff der Strohhutpiratenbande.

Zoro sitzt mal wieder im Ausguck und starrt in die ferne, wobei er ein paar Gewichte stemmt.

Auf der Rasenfläche spielen Brook, Lysop, Chopper und Ruffy fangen, Nami steht daneben und regt sich über sie auf. Robin sitzt an Deck und liest mal wieder ein Buch. Franky ist in seiner Werkstat und bastelt wieder an irgendetwas herum.

Aber wo ist Sanji, der steht in der Küche und sinniert vor sich hin, aber worüber... wie er am besten Nami und Robin eine Liebeserklärung macht... nein, da habt ihr falsch gedacht!

Er denkt zurück an sein früheres Leben, als er mit seinen Freunden Ash und Misty durch die Welt gezogen war und Pokémon gefangen hat.

Aber das gehört schon lange der Vergangenheit an, damals hieß er sogar noch anderes...

Doch wie ist das passiert...

Was passiert?

Das aus Rocko Sanji wurde!

Ich erzähle es euch...

Damals waren die drei wieder einmal irgendwo in der Pokémonwelt unterwegs. Da geschah es, sie entdeckten mal wieder neue Pokémon und Ash, der sowieso übermotiviert war, rannte los um sie zu fangen. Da dachte er sich „Mir reicht es! Alle Nas lang gibt's neue Pokémon... da mach ich nicht mehr mit!“

Er sah noch einmal dabei zu wie Ash, wieder einmal, ein neues Pokémon fing, dann drehte er sich um und ging.

Er lief und lief und lief, bald darauf hatte er Marmoraria City erreicht. Doch bevor er zu sich nachhause ging, setzte er sich noch in ein Café. Dort trank er etwas und las eine Zeitung, welche er sich kurz vorher gekauft hatte... Es stand nichts besonders interessantes darin, außer das es mal wieder neue Pokémon gab. Doch das war nebensächlich... er faltete die Zeitung zusammen und wollte sie wegwerfen, doch da entdeckte er eine Anzeige. Sie sprang ihm förmlich ins Auge... obwohl die, die ganze Zeit, geschlossen waren.

Dort stand...

Wir suchen noch eine Person, die in einem Piraten-Anime/Manga einen notgeilen Koch spielt...

Bewerbungen:

Schriftlich an XXX

Telefonisch an XXX

Wir freuen uns über jede Bewerbung.

Er konnte nicht glauben was dort stand. Sie suchten wirklich jemanden, der fast so war wie er! Also rannte er zum nächsten Telefon, gab die Nummer ein, die angegeben war, und wartete. Ziemlich schnell ging jemand am anderen Ende ran, eine freundliche Stimme meldete sich „Guten Tag, hier Eiichiro Oda. Wie kann ich weiterhelfen?“

Rocko, der noch nicht darüber nachgedacht hatte, was er sagen sollte, fing an zu stottern. Also dauerte es eine Weile bis ein vollständiger, verständlicher Satz aus seinem Mund herauskam. „H... H... G... Guten T... Tag! Mein Name ist Rocko und ich habe gerade ihre Anzeige gelesen. Da hab ich mir gedacht, da melde ich mich einfach einmal.“ Als er fertig war, holte er erst einmal tief Luft. Am anderen Ende herrschte Stille, man hörte nur den Atem, dann hörte man Papier rascheln. Kurze Zeit später fing der Mann, am anderen Ende der Leitung, wieder an zu sprechen „Okay, kommen sie zum Casting. Es findet in einer Woche, in ihrer Welt, in Prisma City statt. Wir würden uns über ihre Anwesenheit freuen.“ Meinte er und wünschte noch einen schönen Tag, dann legte er auf.

Eine Woche später befand er sich in Prisma City und wartete in der Halle, in der das Casting stattfand, darauf dass es beginnen sollte. Er war nicht der einzige, der wartete, die Halle war gerappelt voll, man stand hier eng auf eng.

Da begann es endlich, eine Person nach der anderen wurde aufgerufen. Doch jene die wieder herauskamen waren traurig, wahrscheinlich waren sie nicht genommen worden...

Da, endlich, jetzt war er dran... Seine Nummer wurde aufgerufen und er lief auf die Tür zu.

Er trat durch die Tür und dort saßen drei Personen, auf den Namensschildern stand:

Eiichiro Oda

Vertreter Verlag 1

Und

Vertreter Verlag 2

Er stellte sich vor ihnen auf und hatte keinen Plan was er tun sollte. Da lief einer der Polizistinnen an ihm vorbei, er vergas sofort alles um sich herum und lief ihr hinterher, um sie um ein Date oder ähnliches zu bitten, doch sie lehnte ab.

Als er die drei Personen lachen hinter sich lachen hörte, fiel ihm wieder ein, wo er war und was er eigentlich vorgehabt hatte. Also lief er beschämt zurück, doch da stand Eiichiro Oda auf und applaudierte. „Sie sind dabei, aber wir müssen bei ihnen einen kleinen Imagewandel vollziehen, denn so geht das nicht. Also, würden sie bitte mitkommen.“ Bei diesen Worten wies er auf eine Tür, an der Seite des Raumes. Zu

viert gingen sie durch sie durch und betraten eine Schönheitschirurgenpraxis, da ging ihm ein Licht auf... und gerade als er sich umdrehen und fragen wollte, was das sollte, war es schon zu spät...

Einen Tag später wachte er, in einem Krankenbett, auf und war über und über mit Verbänden zu, er sah aus wie eine Mumie.

Doch als wenige Wochen später, die Verbände abgenommen werden sollten, war er positiv überrascht... so hatte er sich das nämlich nicht vorgestellt... er sah komplett anderes aus, aber nicht im negativen Sinne.

So war er von einem Pokémontrainer aus Marmoria City zu einem Koch aus dem Northblue geworden.

Ja, das ist die ganze traurige Geschichte...

„Sanji, FUTTER!“ schrie Ruffy und Sanji schreckte aus seinen Gedanken hoch, dabei merkte er... das Essen war vollkommen verbrannt...